

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 27

Rubrik: Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

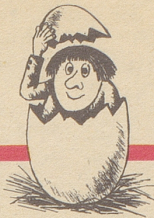
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIMERICKS



Die Leserecke des höheren Blödsinns

Da gibt's eine Jungfer in Sarnen,
Vor der muß ich Euch ernstlich warnen.
Statt sticken und flicken
Tut sie mit den Blicken
Bestriicken und Männer umgarnen.

Sonja Hausammann, Solothurn

Die Verse der Sonja Hausammann,
Das spürt schon, im Grund, dem Applaus man an,
Sind füglich
Vorzüglich
Und hören zum Glück sich nicht grausam an!

Emanuel Moser, St-Sulpice

Es beklagt eine Jungfer in Reiden
Jede Woche ein anderes Leiden.
Doch eben das Klagen
Verschafft ihr Behagen.
Sie möchte das Leiden nicht meiden!

Otto Meier, Solothurn

Es weilte ein Herr in Saas Fee,
Vermißte den herrlichen Schnee!
Er ärgert sich krumm
Und fragt sich: «Warum
Tut Wedeln im Klee nur so weh?»

Gabi Bregenzer, Affoltern

Es sah einst ein Lehrer in Lausen
Den Ferien entgegen mit Grausen.
Warum dieses Bangen
Vor Ferien, so langen?
Ihm fehlten die stündlichen Pausen!

Bernhard Döbeli, Rebstein

Im Lexikon, ledergebunden,
Da wollte ein Mann mal erkunden
Was ist Hühnohse
Für eine Chose?
Doch hat er das Wort nicht gefunden.

Herbert Preuß, Velbert (D)

Da gab's einen Bürger aus Chexbres,
Der war von Beruf Totengrexbres.
Jetzt dreht über ihn
Im Fach «Medizin»
Ein Interview der Mäni Wexbres.

Fred Troesch, Zürich

Es suchte ein Fänger aus Wiesendangen
Bei Murten und Gümmenen Riesenschlangen.
Doch sind die Reptile
Dort Automobile
Und zählen somit zu den miesen Schlangen!

Robert Daester, Corsier

Es ist einem Burschen aus Pfungen
Beinahe ein Einbruch gelungen.
Man hat ihn erwischt,
Und seit dessen zischt
Die Luft ihm gesiebt in die Lungen!

Jules Rüegg-Febr, Küsnacht

Da war so ein Junge mit Pfiff
Ein Mädchen zu frei'n im Begriff.
Doch ach und o wehe!
Im Hafen der Ehe
War leider kein Platz für ihr Schiff.

Friedrich Wyß, Luzern

Da lag mal betrübt eine Flasche
Im Ochsner bei Unrat und Asche.
Sie sann vor sich hin
Und dachte: Ich bin
Ein Opfer der Konjunktur-Masche.

Peter Streit, Langenthal

Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern
5er-Etui Fr. 1.50